



NACHRICHTEN

Revo München: Hotel mit viel Vintage-Flair

Schlafen, Wohnen, Arbeiten und Hybrid lauten die vier Kategorien für das neu eröffnete Hotel Revo in München. „Es handelt sich dabei um ein Long-Stay-Konzept, das die unterschiedlichen Ansprüche der Gäste erfüllt“, erklären die für das Interiorkonzept verantwortlichen **BWM** Architekten.

Das Setting dafür ist im Vintage-Flair gehalten, sogenannte Objets trouvés wie etwa Flohmarkt-Sekretäre in Kombination mit dem „Fauteuil Direction Pivotant“ von Vitra stehen dafür Pate, heißt es weiter. Die Tischlampe „Relumine“ des Wiener Büros Mischer Traxler sorgt dann zwischendurch doch für einen „modernen Touch“. Von den ebenso renommierten Architekten Delugan Meissl stammt der Entwurf für das 16-geschoßige Gebäude mit knapp 600 Zimmern, einem Co-Working-Bereich mit Garten sowie einem italienischen Restaurant im Erdgeschoß. Um nicht die Orientierung zu verlieren, führt ein in Schreibmaschinenschrift gehaltenes Leitsystem durch das Hotel. [Revo]

